

Bleed Through Soiled Document

Schleswig, Flensburg, Lütjenburg, Ploen u. s. w., wie auch durch ganz Jütland, heissen: Joh. Ludw. Kühn, Steinstr. no 83; Joh. Marc. Friedr. Brandt, Steinstr. no 88, und Ant. Amms, Steinstr. no 83; ihre tägliche Zusammenkunft halten sie bei vorbenanntem Hrn. Brandt.

Die beeidigten Lübecker Litztenbrüder heissen: Hans Jürg. Jacob Gerdtz, Spitalerstrasse no 8; Jacob Ant. Oelreich, Pferdemarkt no 69; Joh. Friedr. Christoph Oehrens, St. Georg, Steindamm no 90; Franz Matthias Bruhns, am Berge no 22; Pet. Wilh. Drewes, Spitalerstrasse no 32; Friedr. Adolph Weygand, St. Georg, Steindamm no 90; Joh. Niclas Warnecke, vor dem Lübecker Thore, wandsbecker Stieg, erste Abtheilung, no 293. Sie halten ihre Zusammenkunft in der Breitenstrasse no 17, bei dem Weinhändler, Herrn Joh. Val. Balles. Deren Comptoir ist auf dem Pferdemarkt no 69, in der Traube.

Die Pommerischen Litztenbrüder heissen: Johann Ludw. Kühn, Steinstrasse no 83, und Franz Nic. Bruhns, Steinstrasse no 83.

Kühn et Comp. übernehmen Frachtgüter nach ganz Deutschland, namentlich und besonders nach Berlin, Frankfurt a. d. Oder, Breslau, Königsberg; ferner nach Hannover, Braunschweig, Leipzig, Dresden, Prag, Wien, auch nach Kassel, Frankfurt am Main etc., nach welchen Hauptstädten bei ihnen täglich Gelegenheit ist. Ihr Comptoir ist in der Steinstrasse no 83.

Die Holsteinischen Litztenbrüder heissen: Hans Hinr. Dölling, wohnhaft Herrlichkeit no 37, und Franz Heinr. Ernst, wohnhaft Gr. Neumarkt no 8. Sie befördern Güter auf Lütjenburg, Kiel, Preetz, Schleswig, Flensburg, Apenrade, Christiansfeld, Hadersleben, Colding und Jütland, und halten täglich Zusammenkunft bei Joach. Pet. Jagemann, auf dem gr. Neumarkt no 8, im weissen Ross.

P. W. Goetze et Co., Comptoir in der Steinstrasse no 103 und bei den Mühren no 60, befördern Frachtgüter nach ganz Deutschland, namentlich nach ganz Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg-Strelitz, Pommern, Berlin, Frankfurt a. d. Oder, Breslau und Königsberg mit directer Fuhr; ferner nach Wien, Prag, Brünn, Pressburg, Zittau, Dresden, Chemnitz, Leipzig; Braunschweig, Hannover, Kassel, Frankfurt am Main und Bremen etc. etc., wohin fast täglich Gelegenheit ist.

Wilh. Sötbeer, Güterbesitzer, Verladung von Gütern pr. Axe, nach allen Gegenden Deutschlands mittelst sicherer, prompter und möglichst billiger Gelegenheit. Comptoir bei der Börse, am alten Krahn.

A. G. Voss, Deichstrasse no 3, verladet Güter nach allen Gegenden Deutschlands, namentlich nach Wien, Prag, Brünn, Regensburg, Nürnberg, Coburg, Erfurt, Gotha, Hannover, Braunschweig, Zittau, Altenburg, Dresden, Chemnitz, Leipzig, Fürth; Würzburg, Schweinfurt, Frankfurt am Main, Offenbach, Schleitz, Grätz, Minden, Kassel, Gera, Hildesheim, Naumburg, Magdeburg, Göttingen, Pirna, Halle, Bremen, Osnabrück etc., wohin tägliche Gelegenheit zum billigsten Lohn.

Königl. Hannoverscher und Hamburger Factor zur Verladung der Waaren nach Lüneburg, zu Wasser und zu Lande.

J. F. Cordes jun., von einem Hochweisen Senate und der Wohlhül. Commerz-Deputation autorisirter Factor zur Verladung der Güter nach Lüneburg, zu Wasser und zu Lande, wozu täglich bei ihm, Gröningerstrasse no 14, Gelegenheit zu finden ist.

Auch ist selbigem von Seiten der Königl. Hannov. Regierung die Leitung der Schifffahrt von und nach Lüneburg übertragen, und sind ihm demnach sämtliche Schiffer gesetzmässig untergeordnet. Alle bei ihm aufgegebenen Güter und von ihm beförderte Ladungen werden,

bei einem Unglück, welches den Schiffer betroffen, von dem Assecuranz-Institute, nach dessen Plan, welcher bei ihm abzufordern ist, ersetzt. Nur im Fall die Güter nicht unter Assecuranz gehen sollen, muss solches auf dem Abnahme-Zettel ausdrücklich bemerkt werden.

Die Verladungen geschehen in Extra-Jachten in 24 bis 48 Stunden, in ord. Jachten in 2 bis 3 Tagen, und in bedeckten Ladungen in 2 und mehreren Tagen, nach festgesetzter Taxe zu liefern.

Verzeichniß der Schiffsgelegenheiten nach der Umgegend.

Allermöher Schiffer kehren ein: b. d. Winerbaum unt. no 6, bei Enjung. Altenländer Schiffer kehren ein: Deichstr. no 1, bei P. B. Rönn. Altenwärder Schiffer kehren ein: Deichstr. no 1, bei P. B. Rönn. Artenburger, Bleckeder, Lauenburger und Lübecker Schiffer kommen täglich an, und gehen auch täglich ab. Sie kehren ein: am Winerbaum no 5, bei Kesselhut, woselbst Kaufmannsgüter dahin angenommen und expedirt werden.

Die Baljer Schiffer kehren ein: auf den Butenkajen unter no 12, bei Peter Tiedemann's Nachfolger, J. C. Bonatz Wwe.

Die Bergedorfer Schiffer kommen fast täglich an, gehen auch täglich dahin wieder ab, und kehren ein: auf dem Hopfenmarkt, unter no 3, bei C. Meyer.

Die Billwärder Fahrzeuge kommen täglich an und gehen auch täglich wieder zurück. Man kann Sachen dahin, Fischertwiete, Ecke vom Messberge, unter no 5, so wie am Messberge no 18, in Billwärderhause, abgeben.

Blankenser Schiffer kehren ein: Deichstr. no 1, bei P. B. Rönn. Bleckeder Schiffer kehren ein: bei Diedr. Aug. Lorenzen, Kehr-wieder unter no 18.

Boizenburger Schiffer kommen wöchentlich an, und einer wenigstens geht wöchentlich wieder ab. Sie kehren ein: auf dem Kehr-wieder im Keller unter no 13, bei Diedr. Aug. Lorenzen, und ebendasselbst unter no 10, bei C. Filitz.

Die Buxtehuder Schiffer kommen täglich an und einer geht auch täglich dahin wieder ab. Sie kehren ein: im Buxtehuder Fahrhause, in der Deichstrasse no 28, bei H. C. Allhusen Wwe.

Nach und von Cuxhaven geht ein Dampfschiff den grössten Theil des Sommers zwei Mal wöchentlich mit Passagieren ab; die Zeit der Abfahrt variirt, worüber Näheres im Comptoir, Stubenhuk no 33, zu erfragen ist. Im Vorbeifahren werden auch an den Zwischen-Orten, Blankensee, Schulau, Brunshausen (Stade), Glückstadt, Bösch und Brunsbüttel, Passagiere aufgenommen und abgesetzt. Während der Badezeit fahren diese Dampfschiffe auch über Helgoland nach Norderney oder Föhr. Für die Reisenden, die über See gehen, müssen die Bilette Tags vorher gelöst werden; für die Reisenden, die bis Cuxhaven gehen, ist dies nicht erforderlich; jeder Reisende muss sich vor der Abfahrts-Stunde auf dem Dampfschiffe einfanden; die Einschiffung geschieht in der Vorstadt St. Pauli, bei dem Steinkohlen Werfte der Frau Wwe. Kleudgen.

Die Cuxhavener Bade-Packetböte gehen gewöhnlich, auch ausser der Badezeit, jeden Dienstag und Freitag ab. Auch kann man zu jeder Zeit Extra-Fahrzeuge bekommen, bei H. G. W. Meyer Wwe. im Schifferhause am Steinhöft no 16, und bei J. v. Bergen, Steinhöft no 3.

Die Cuxhavener Schleusen-Schiffer kehren ein: bei J. v. Bergen, Steinhöft no 3, woselbst auch täglich Extra-Fahrzeuge dahin bestellt werden können.

Im Cuxhavener und Ritzebütteler Keller bei B. C. Seydel, Baumwall unt. no 3, woselbst die Schleusen-Schiffer und Express-Fahrer täglich